

Kirchen<sup>5</sup>; am 24. September<sup>6</sup> aus der Jahrzeitstiftung des Eberhard Pfister<sup>6</sup> ein Becher; an der Oktav des heiligen Martin aus der Stiftung des Propstes Burkhart für das Gedächtnis der Brüder ein Becher.

*Druck: Codex traditionum S. Galli (Traditiones monasterij S. Galli; St. Galler Klosterdruck des 17. Jht.) S. 630, n. 1053 XII. Da eine ältere Ueberlieferung nicht bekannt ist, bildet dieser Druck unsere Vorlage. — Urkunden zu Joh. Caspar Zellwegers Geschichte des appenzellischen Volkes I. I (1831) XCIX: Verzeichnis der Einkünfte des Klosters St. Gallen. S. 221 f. n. XXII. — Wartmann, Urkundenbuch der Abtei St. Gallen III (1874) Anhang n. 88, S. 828.*

*Die Datierung ergibt sich aus der Stiftung des Propstes Burkhart (n. 17) und dem Verkauf des Hofes Eschen (n. 22).*

*a so für stoupus.*

*b so für anniuersario.*

*c so für minor leibunculus.*

*d so für supra.*

*e nicht ete ecclesias wie bei Wartmann.*

*f Diese Jahrzeit fällt nach dem Nekrologium in cod. 453 auf die VII kalendas des Oktobers, also auf den 25. September.*

*1 Kapelle beim alten Stadthaus; vgl. n. 17 von 1244 Anm. 6.*

*2 Stiftung des Propstes Burkhart vom J. 1244 (oben n. 17).*

*3 nämlich SS. Petri et Pauli (vgl. ebd.).*

*4 vgl. oben n. 15 zur Zeit vor dem 6. Juli 1167.*

*5 wie in n. 17.*

*6 Eberhardi pistoris; vgl. zu 1244 n. 17, Anm. 8.*

## 20. Auszug.

(1244 - 1277/81)

### Leistungen aus dem Hofe Eschen an verschiedene Kirchen von St. Gallen.

Hii sunt denarij spectantes ad Ecclesias & Capellas. /

IN anniuersario Burkardi Prepositi<sup>1</sup> dantur decem solidi de Ecclesia S. Ioannis<sup>2</sup>,/& de curia Eschans, ad has Ecclesias & Capellas: Videlicet S. Petri, S. MA-/RIÆ, S. Sepulchri, S. Osvaldi, S. Iohannis & S. Magni, & ebdomadarijs S. Oth-/mari, S. Laurentij,